

# 1. Lunch Meeting

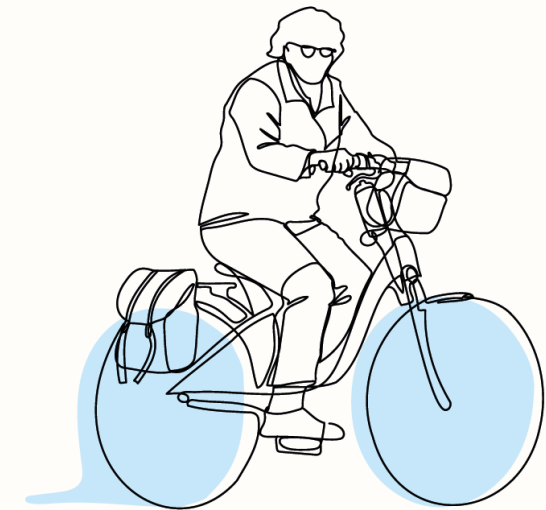
## Netzwerk Aus- und Weiterbildung in der Gesundheitsförderung: Tools zum Thema gesundes Altern



Agenda  
Gesundheitsförderung

Barbara Preiner  
Petra Plunger  
Anna-Kristina Wahl

11. Juni 2026



**WER ALTERN  
NEU DENKT, GESTALTET  
DIE ZUKUNFT AKTIV MIT**

# — Agenda

- Netzwerk Aus- und Weiterbildung
- Vorstellung der Ressourcen:
  - MOOC „gesundes Altern“
  - „Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter“
- Austausch & Themenvorschläge nächstes Lunch Meeting



# Netzwerk Aus- und Weiterbildung



## Übergreifendes Ziel:

Grundlage für Capacity Building in der Gesundheitsförderung in Österreich schaffen

## Bisherige Grundlagenarbeiten unter Beteiligung der Expert:innen aus Lehre, Forschung, Praxis:

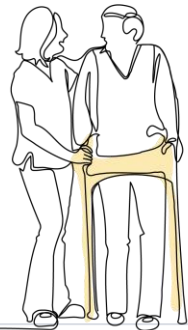
- Link Website: [Gesundheitsförderung und Chancengerechtigkeit durch Beteiligung | Agenda Gesundheitsförderung](#)
- 2022: Status quo-Erhebung Aus- und Weiterbildungsangebote und Forschung GF in Österreich → 2 Factsheets
- 2023: Partizipativ entwickeltes [Diskussionspapier](#) Zukunft Gesundheitsförderungsausbildung und –forschung in Österreich
- 2024: Studie (inkl. [Factsheet](#)) Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung zu GF im Public Health-Kontext in Österreich mit Fokus auf Lehrinhalten
- 2025: Bericht - [Sammlung innovativer Lehrbeispiele](#)

**Nächstes Netzwerktreffen: pre-conference ÖGPH-Tagung, 16.9. 14:00–16:30 Uhr in Graz, FH Joanneum – Thema Klima, [bitte hier anmelden!](#)**

# Gesundes und gutes Altern

- Lebenserwartung steigt, Anteil der älteren Menschen steigt  
Derzeitige Anteil der österreichischen Bevölkerung ab 65 Jahren: 20,2 %  
2035 wird ¼ der Bevölkerung (25 %) über 65 Jahre alt sein. (Statistik Austria 2025)
- Gesundheitsförderung ist ein zentrales Handlungsfeld für gesundes Altern und erhöht die gesunden Lebensjahre!

## [Gesundheitsziele Österreich](#)



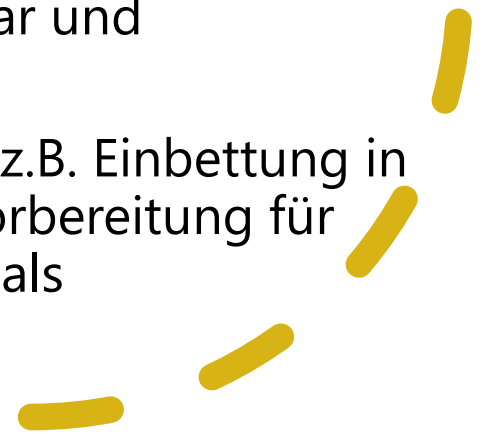
Altern ist vielfältig!



# E-Learning „Gesundes Altern“



- **MOOC (massive open online course) Gesundes Altern** wurde vom KoZuG beauftragt und von der Ferdinand Porsche Fern-FH umgesetzt.  
Link: [Gesundes Altern | iMooX](#)
- Kostenlose Teilnahme jederzeit möglich!
- **Umfang:** 1 ECTS, Rund 25 Stunden Arbeits-/Lernzeit  
Interviews mit Expert:innen (Univ.-Prof. Dr. Thomas E. Dorner, MPH , Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer)  
Podcasts, Videos, umfangreichen Lernmaterialien, Quiz
- **Offene Lizenz**  
dh. die Lehrmaterialien sind frei verfügbar und können von jedem eingesetzt werden!
- **Direkter Einsatz in der Lehre möglich**, z.B. Einbettung in vorhandene Lehrveranstaltungen,, als Vorbereitung für eine Lehrveranstaltung. Einzelne Kapitel als blended learning Aktivität einbinden



# 6 Lektionen „gesundes Altern“



Allgemeines zu  
gesunden Altern

Bewegung,  
Ernährung,  
mentale Gesundheit

Soziale Teilhabe und  
Einfluss auf die  
Gesundheit

Altersgerechte  
Lebensräume und  
unterstützende  
Technologien

Gesundheitsförderung  
bei chronischen  
Erkrankungen im Alter

Chancengerechtigkeit  
und Diversität im Alter





# PLATTFORM FÜR GESUNDHEIT UND LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Projektlaufzeit 2024-2028  
Finanziert aus den Vorsorgemitteln der  
Bundesgesundheitsagentur

<https://gesundes-altern.at>  
Ab 30.9.25

**Zielgruppen: Expert:innen**  
Umsetzer:innen  
Entscheidungsträger  
Lehrende und Forschende



© GOEG



PLATTFORM FÜR  
**GESUNDHEIT UND  
LEBENSQUALITÄT  
IM ALTER**

Suchbegriffe eingeben



Wissen & Policies

Daten & Fakten

Good Practice & Tools

Aus- und Weiterbildung

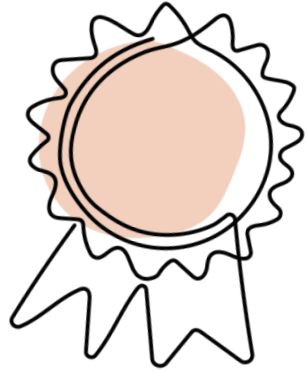
Über uns



<https://gesundes-altern.at/>

© GOEG

# Good Practice Portal & Toolbox für „gesundes Altern“



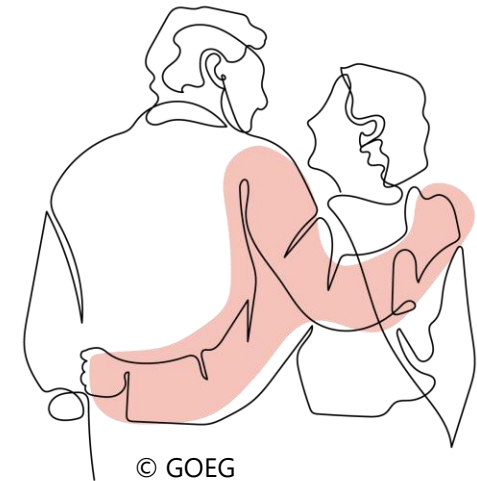
© GOEG

[Good Practice & Tools | Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter](#)

## Alle Themenfelder der Gesundheitsförderung

- Bewegung
- Ernährung
- Psychosoziale Gesundheit - Soziale Teilhabe

Möchten Sie eine Good Practice Maßnahme oder ein Tool einmelden – Bitte um ein Email an:  
[Barbara.preiner@goeg.at](mailto:Barbara.preiner@goeg.at)



© GOEG

# Good Practice Konzept

**Tools:** hilfreiche Elemente/Werkzeuge, Methoden und Materialien zur Planung, Umsetzung und Evaluation von GF-Maßnahmen

## **Good Practice: Konzept von [Rohrauer-Näf et al. \(2026\)](#)**

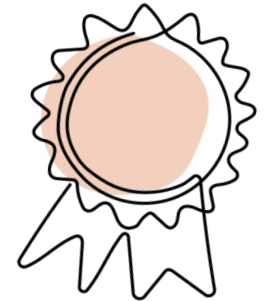
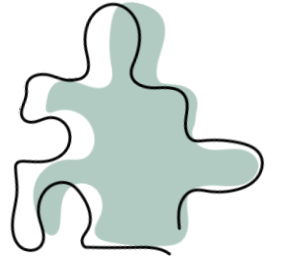
2-stufiger Begutachtungsprozess intern und extern

Darstellung eines Kurz- und Langprofils

Maßnahmen werden jährlich erweitert!

### **Erfüllte Good Practice Kriterien**

- ✓ Spezialkriterium: Gesundes Altern
- ✓ Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung
  - ✓ Übertragbarkeit und Weiterentwicklung
    - ✓ Wirkannahme & -modell
- ✓ und/oder Evaluation der Wirksamkeit



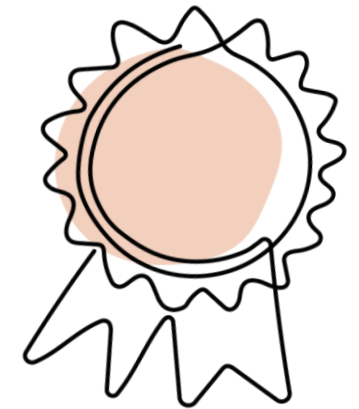
© GOEG

# Ziele des Good Practice Portals [www.gesundes-altern.at](http://www.gesundes-altern.at)

- ✓ **Wissenstransfer**
- ✓ **Qualitätsentwicklung**
- ✓ **Innovation anregen**
- ✓ **Vernetzung stärken**
- ✓ **Sichtbarkeit: Gesundheitsförderung ist wirksam!**

## Ihre Vorteile:

- Weniger Zeitaufwand für Recherche
- Einblick in erfolgreiche Praxisbeispiele, wichtige Lernerfahrungen, Erfolgsfaktoren, Wirkmodellen
- Professionalisierung der Gesundheitsförderung
- Eigene Maßnahmen sichtbar machen!

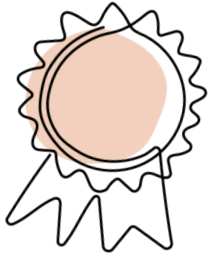


© GOEG

# Beispiel Good Practice: Gesund fürs Leben

[Gesund fürs Leben | Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter](#)

Kurzprofil und Langprofil als PDF zum Download (mit Ansprechpartner, Wirkmodellen/-annahmen, Evaluationen, Lernerfahrungen, Literaturhinweisen etc.)



© GOEG

Ziel ist die Verbesserung des Gesundheitszustands und der Lebensqualität von Menschen im Alter von 60+ und von geschulten freiwilligen Gesundheitsbuddys im Alter von 50+.

## **Buddy-Konzept:**

Geschulte freiwillige Gesundheitsbuddys machen mit den von ihnen besuchten Personen in deren Wohnung körperliche Übungen und sprechen über Ernährung.

Drei Wirkfaktoren sind dabei entscheidend: sozialer Kontakt, Bewegung und Ernährung.

# Regionale Gesundheitsprofile

- Datenbasierte Beschreibung der Alterung und Gesundheit der österreichischen Bevölkerung auf **Versorgungsregionsebene**.
- Die Indikatoren sind in 5 Themenbereiche unterteilt, aktuell Prävention erstellt.
- Dieser Bereich wird heuer um viele Indikatoren erweitert und noch umprogrammiert!
- Indikatorbeschreibung: Einstellen unter: [250922 Indikatorenliste.pdf](#)
- 2027: Auswertung von [Paneldaten](#) für gesundes Altern



Themenbereich

Prävention & Gesundheitsförderung

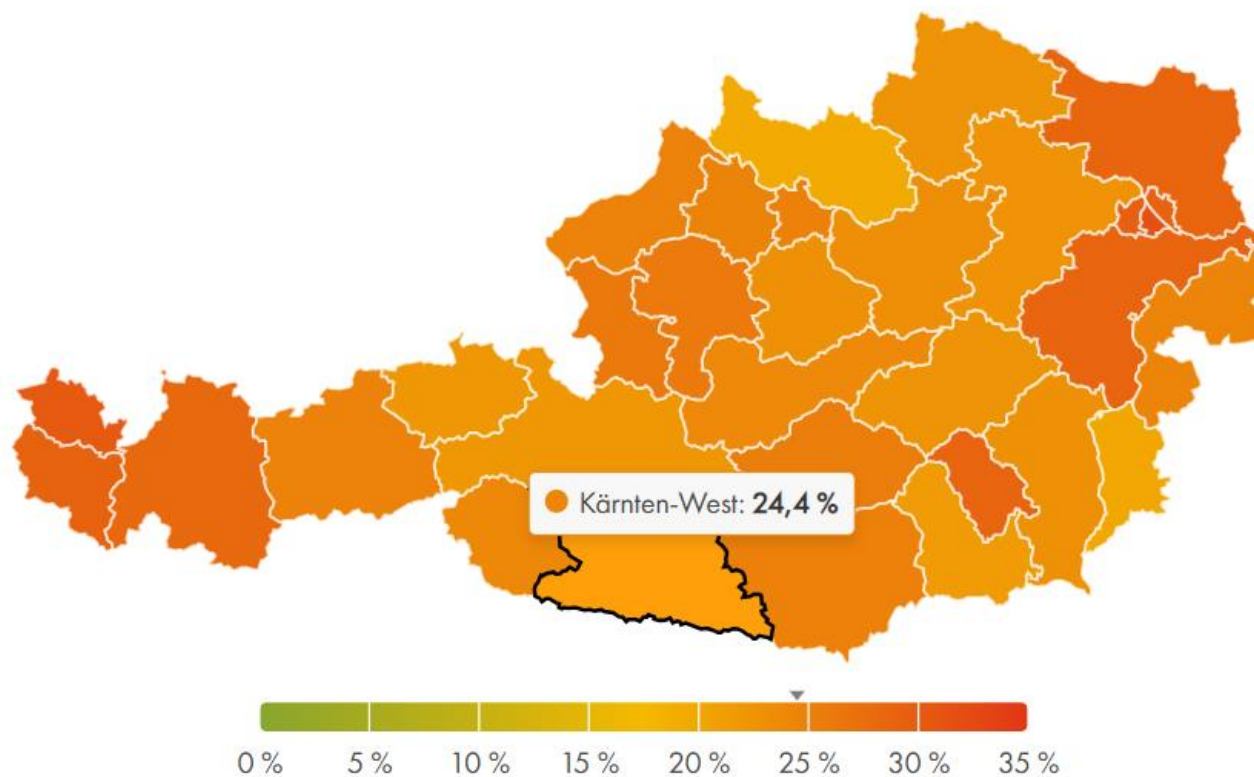
Indikator

Anteil Raucher:innen

Versorgungsregion

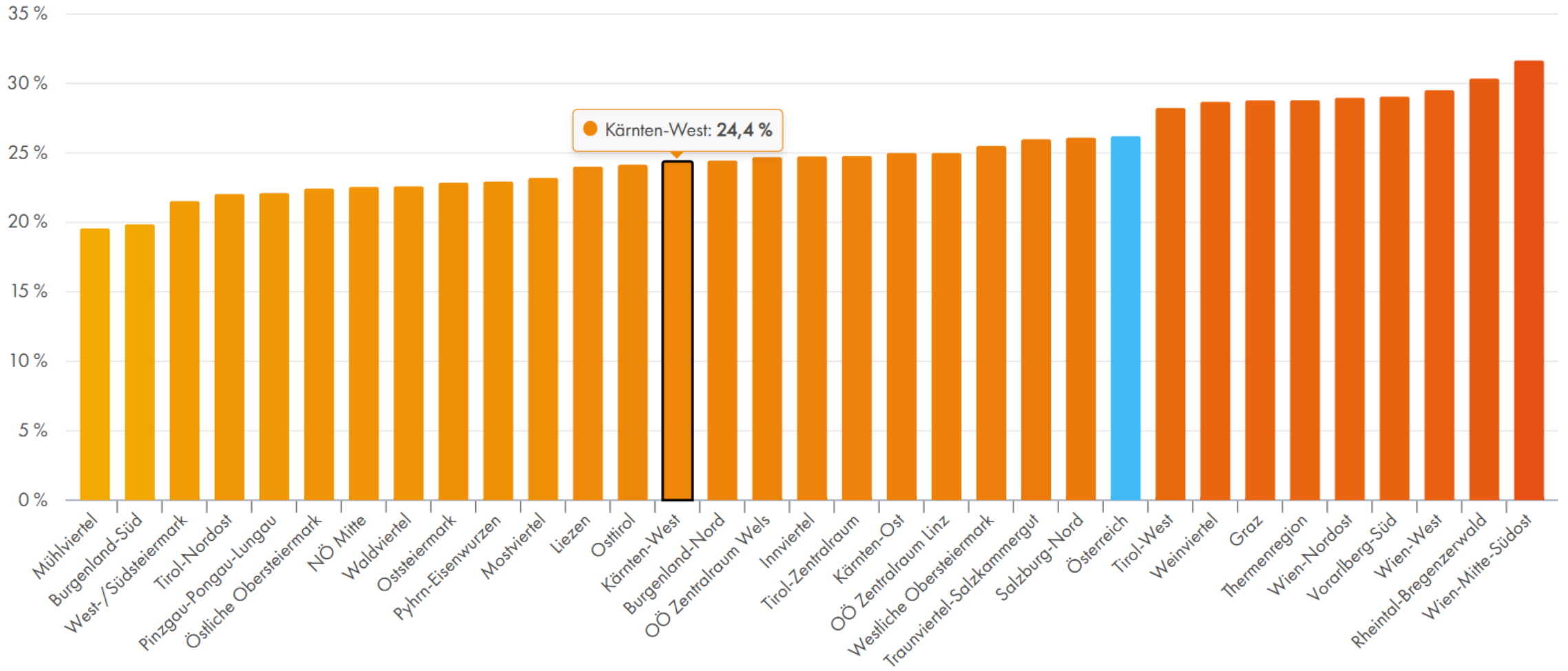
(22) Kärnten-West

## Anteil Raucher:innen: Kärnten-West



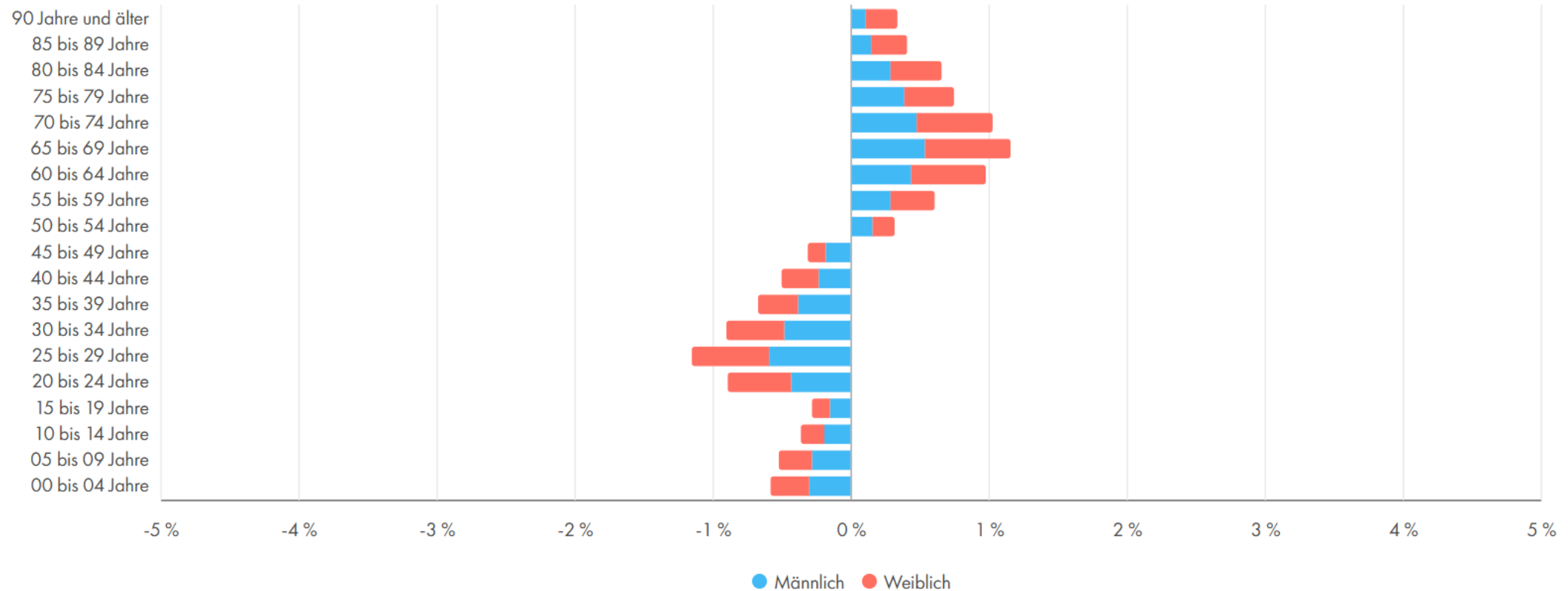
# Beispiel der Darstellung

## Regionaler Vergleich Anteil Raucher:innen



# Beispiel der Darstellung

## Bevölkerungsstruktur Differenz Kärnten-West zu Österreich



# Einsatzmöglichkeiten der Plattform in der Lehre

- Internationale Good Practice Konzepte diskutieren
- Good Practice Maßnahmen und Tools als Praxisbeispiele in der Lehre einsetzen (z.B. Thema Beteiligung oder anderer Schwerpunktthemen)
- Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung praxisnahe vermitteln anhand der aufbereiteten Good Practice Maßnahmen
- Wirkannahmen/Wirkmodelle und Evidenzbasierung in der Gesundheitsförderung praxisnah diskutieren
- Wissensgenerierung, rasche Recherche
- Regionale Gesundheitsprofile im Unterricht einsetzen, Rechercheübungen für Studierende, Auswahl der Indikatoren und deren Limitationen mit den Studierenden diskutieren
- Und vieles mehr....





PLATTFORM FÜR  
GESUNDHEIT UND  
LEBENSQUALITÄT  
IM ALTER

# Vorschau Plattform



- Ab Dezember 2026 MOOC **Alter(n)sbilder** auf [Startseite | iMooX](#)  
5 Lehreinheiten als Ergänzung für bestehende Lehrveranstaltungen
- Umfrage für Aus- und Weiterbildungen für Umsetzer:innen und Lehrende zu  
gesunden Altern kommt im Sommer – **bitte mitmachen!** Darauf aufbauend  
werden 2027 Aus- und Weiterbildungen partizipativ entwickelt.
- Erweiterung der Indikatoren der regionalen Gesundheitsprofile
- Laufende Erweiterung der Good Practice Maßnahmen & Tools
- Sie möchten beim nächsten Stakeholdertreffen der Plattform für Gesundheit und  
Lebensqualität im Alter teilnehmen?

ONLINE: Dienstag: 8. September 2026 13-16 Uhr

WIEN: Montag, 18. Jänner 2027 ganztags

Für das genaue Programm bitte Ihre E-Mail-Adresse eintragen:



# Gemeinsamer Austausch



MOOC Einsatz in der Praxis als blended learning Aktivität, wie überprüfe ich das Wissen bzw. überzeuge die Studierenden zur Teilnahme?

Ideen:

- Einbettung in die LV (in ECTS einrechnen),
- Nachbesprechung/Diskussion in der Präsenzlehre einplanen,
- MOOC als prüfungsrelevanter Inhalt
- nur einzelne Lektionen einsetzen: Tipp, man muss das Quiz der 1. Lektion zu 75 % absolvieren, um zur 2. Lektion zu gelangen.
- als Vorbereitung für eine LV, oder als Nachbereitung, zur Vertiefung
- Teilnahmebestätigungen hochladen lassen

# Kontakt

## **Mag.a Dr.in Petra Plunger MPH**

Senior health expert

Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung

Gesundheit Österreich GmbH  
Stubenring 6

1010 Wien

[petra.plunger@goeg.at](mailto:petra.plunger@goeg.at)

[goeg.at](http://goeg.at) | [fgoe.org](http://fgoe.org) | [agenda-gesundheitsfoerderung.at](http://agenda-gesundheitsfoerderung.at)

## **FH-Prof. Barbara Preiner, BA MSc**

Health expert

[barbara.preiner@goeg.at](mailto:barbara.preiner@goeg.at)

## **Anna-Kristina Wahl, BA MSc**

Health Expert

[Anna-Kristina.Wahl@goeg.at](mailto:Anna-Kristina.Wahl@goeg.at)

# Literatur zum Thema Good Practice

- Rohrauer-Näf, G., Hochmeister, N. & Vana I. (2026). Konzeption und Pilotierung eines Good-Practice-Portals für Gesundheitsförderungsmaßnahmen in Österreich. *Zeitschrift für Evaluation*, 25(1), 55-78. <https://doi.org/10.31244/zfe.2026.01.04>  
<https://www.waxmann.com/artikelART106534>
- De Bock, F., Dietrich, M., & Rehfuess, E. (2020). Evidenzbasierte Prävention und Gesundheitsförderung. Memorandum der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). *Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung*.  
[https://www.bioeg.de/fileadmin/user\\_upload/Studien/PDF/BZgA\\_Memorandum\\_Evidenzbasierung.pdf](https://www.bioeg.de/fileadmin/user_upload/Studien/PDF/BZgA_Memorandum_Evidenzbasierung.pdf)
- Piotrowicz, M., Gajewska, M., Lewtak, K., Urban, E., Rutyna, A., & Nitsch-Osuch, A. (2025). Best practice portals in health promotion and disease prevention: approaches, definitions, and intervention evaluation criteria. *Front Public Health*, 13, 1480078.  
<https://doi.org/10.3389/fpubh.2025.1480078>
- Rossmann, C., Krnel, S. R., Kylanen, M., Lewtak, K., Tortone, C., Ragazzoni, P., Grasso, M., Maassen, A., Costa, L., & van Dale, D. (2023). Health promotion and disease prevention registries in the EU: a cross country comparison. *Arch Public Health*, 81: 85, 1-15. <https://doi.org/10.1186/s13690-023-01097-0>

# Literatur

- Rohrauer-Näf, Gerlinde; Plunger, Petra; Wosko, Paulina; Preiner, Barbara; Leitner, Klaus (2025): Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern in Gemeinden und Städten. Soziale Teilhabe älterer Menschen stärken. [Policy Brief](#). Gesundheit Österreich, Wien